



BY AIR MAIL
MIT FLUGPOST
PAR AVION

74 N. 157308



Mr. Raol Auernheimer
8466 Blackburn Avenue
LOS ANGELES
(California)

U.S.A.

LUDWIG
ASCONA SUISSE
ETCO


Encl. Ludwig

Emil Ludwig

5. 3. 47

A s c o n a

Lieber Freund,

mit grossem Bedauern höre ich, dass Sie leidend waren, was ich nur zu gut verstehen kann, denn ich habe das gesundheitlich schlechteste Jahr meines Lebens hinter mir.

Eigentlich hat mich nur meine Frau gerettet.

Ueber unser gemeinsames Buch weiss ich nichts und habe dies kürzlich auch an Kranz geschrieben. Unser Abkommen war: sämtliche Geschäfte gehen durch seine Hand, und ich habe nichts mit ihremetwas davon zu tun. Da auch ich meinen damaligen Beitrag deutsch nicht finde, habe ich ebenfalls erklärt, ich habe keine Zeit zum Rückübersetzen. Mit Oprecht und seinen Plänen habe ich nichts zu tun, da die Gesamt-Ausgabe meiner Bücher in Händen eines andern, neuen, Schweizer Verlegers liegt. Natürlich habe ich auch nach dem Erscheinen nie wieder Geld bekommen. Ich kenne auch den Agenten Berker nicht. Kranz allein ist an der Sache interessiert und sucht offenbar fremde Ausgaben vorzubereiten. Wenn Sie Ihren Beitrag allein herausgeben wollen, ist das vielleicht ganz richtig. Ich lasse den meinigen, wenn nicht ein fremder Verleger die deutschen Uebersetzung vornimmt und mir natürlich vorlegt, fallen.

Dass Sie nicht nach Ungarn oder ^{Wien} zurückkehren, wird wohl seine guten Gründe haben. Ich will Europa nie wieder verlassen und schreibe seit einem Jahr in Europa gegen die alliierte Politik in Deutschland. Wir haben uns noch

nie so europäisch gefühlt wie seit unserer Rückkehr, und ich bin über die vielen europäischen Ausgaben froh, die mir sehr wenig Geld bringen und doch viel wichtiger sind als alle amerikanischen. Aus purer Autoren-Eitelkeit schicke ich Ihnen einen kleinen Katalog meiner Bücher. Am Meisten liegt mir natürlich an Paris, wo wir dieses Jahr noch 5 Ausgaben veranstalten, meistens die im Krieg geschriebenen Bücher.

Ich will zusehen, dass ich nicht vergesse, Ihnen mein Buch gegen Freud auf deutsch zu senden, das auch in New York dieses Jahr erscheint und übel genug aufgenommen wird. Zugleich einen Roman "Othello". Aber zum Burgtheater habe ich es nie gebracht, und doch wäre das unser aller Jugendtraum.

Leben Sie und Ihre Frau recht wohl und erhalten Sie sich durch sophistisches Gleichmass, das mir meine Frau beizubringen sucht.

Ihr Alter

